



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Masemann, Inga Datum: 24.10.2024	Beschlussvorlage	2024/276
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

LEADER Projekt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Besucherlenkung in der Elbtalaue

Produkt/e:

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung/ Klimaschutz

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	14.11.2024	Ausschuss für Wirtschaft und Touristik
Ö	02.12.2024	Kreisausschuss

Anlage/n:

Projektbeschreibung Säulen Fittich

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich am LEADER Projekt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Besucherlenkung in der Elbtalaue mit 15.000 EUR. Diese Mittel stehen als LEADER Kofinanzierungsmittel für das Jahr 2024 entsprechend zur Verfügung.

Sachlage:

Im Projekt Bio.Re-Na der MRH, das im Dezember diesen Jahres ausläuft (vgl. Vorlage 2024/209), wurde das Potential und die Möglichkeiten der Region für einen nachhaltigen Tourismus untersucht. Es wurden konkrete Ideen und Projekte entwickelt, die es nun in der Folge umzusetzen gilt. In der Analyse wurden beispielsweise Defizite und Optimierungspotentiale in der touristischen Infrastruktur festgestellt. In diesem geplanten Projekt sollen nun diese Lücken sinnvoll ergänzt und geschlossen werden.

In der LEADER Region Elbtalaue sollen daher an insgesamt 21 Rastplätzen vornehmlich an Rad- und Wanderwegen sogenannte Säulen-Fittiche aufgestellt und dadurch die touristische Infrastruktur verbessert werden. Die Säulen Fittiche bestehen aus einem Grundgestell auf drei Säulen mit einem Tisch, einer Bank und einem Sonnensegel als Überdachung. Bei Bedarf können eine Fahrradreparaturstation und eine Fahrradpumpe ergänzt werden. Eine genaue Beschreibung und Abbildungen des Säulen Fittich sind als Anlage beigefügt.

Die Säulen symbolisieren dabei die drei Säulen der Nachhaltigkeit und sollen für das Thema sensibilisieren und können zusätzlich genutzt werden, um zusätzliche (touristische) Informationen wie beispielsweise Mobilitäts- und/oder Veranstaltungshinweise zu geben. Hier soll mit QR Codes gearbeitet werden, so dass die Infos nicht vor Ort am Rastplatz stets aktuell gehalten werden müssen, sondern die Aktualität auf der entsprechenden Internetseite erfolgt.

Im Projekt Bio.Re-Na wurde während der Analyse festgestellt, dass es im Bereich der Wanderwege zu wenig bzw. kaum Rast- und Sitzmöglichkeiten gibt und hier daher Abhilfe geschaffen werden soll. Der Säulen-Fittich soll allerdings auch keine Konkurrenz zu bestehenden Infrastrukturen darstellen, sondern die bestehenden Bänke sinnvoll ergänzen.

Es ging im Projekt Bio.Re-Na außerdem darum, dass angesichts des Klimawandels, die Region zur nachhaltigen Reiseregion entwickelt werden soll. Nachhaltigkeit im Tourismus sollte bei einer zukunftsfähigen Ausrichtung zum Standard werden, denn immer mehr Gäste legen mittlerweile Wert auf eine nachhaltige Reiseplanung/ Unterkunft und auch Unternehmen richten sich immer mehr nachhaltig aus. Daher ist es zwingend notwendig, dass auch die touristische Infrastruktur den verändernden Gegebenheiten und Ansprüchen angepasst wird. Der Säulen Fittich ist daher auch ein wichtiges Instrument der Besucherlenkung.

Mit der Umsetzung orientiert sich der Landkreis an den Zielen der Metropolregion Hamburg, die in ihrem Tourismusentwicklungskonzept klar die Zielrichtung des Nachhaltigkeitsleaderships anstreben.

Ein LEADER Antrag wurde zur Finanzierung gestellt, die Vorstellung erfolgte am 24.10. im Arbeitskreis.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 382.000 EUR (brutto), eine Förderung in Höhe von 250.000 EUR wird beantragt, eine Zustimmung durch LEADER steht noch aus. Die beteiligten Kommunen steuern einen Eigenanteil von rund 130.000 EUR bei, der Landkreis Lüneburg fungiert für die fünf Kooperationspartner als Projektträger. Ein weiterer Förderantrag zur Unterstützung des Projektes durch die Metropolregion Hamburg ist aktuell in Vorbereitung.

Die Unterstützung durch den Landkreis Lüneburg erfolgt vorbehaltlich der Gewährung der LEADER Förderung.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 15.000 €

b) an Folgekosten: €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

☒ im Haushaltsplan veranschlagt

☐ durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

☐ durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

☐ Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

—

☐ ja

☒ nein

☐ klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

☐ keine wesentlichen Auswirkungen

☒ positive Auswirkungen (Begründung)

☐ negative Auswirkungen (Begründung)

Förderung des nachhaltigen Tourismus in der Region

Begründung:

Steckbrief Rastplatz „Säulen-Fittich“, Biosphärenregion Elbe-Schaalsee

Der Säulen-Fittich wurde als regionsübergreifendes „Infrastrukturprojekt“ und zur Aufwertung öffentlicher Plätze im Rahmen des Leitprojektes der Metropolregion Hamburg „Bio.Re-Na (Biosphäre. Regional-Nachhaltig“) entwickelt.

Dieser künstlerisch-informative Rastplatz steht als Erkennungsmerkmal für die Biosphärenregion Elbe-Schaalsee und auch architektonisch für die drei Säulen der Nachhaltigkeit. Die Dreiecksflächen an den Säulen sollen für Text-, Grafik- und Bildinfos genutzt werden, aber auch QR-Codes, die zu ausführlicheren digitalen Infos führen. Hier können auch interaktive und multimediale Elemente eingebaut werden wie ein CO₂-Rechner oder Hinweise auf Mobilitätsangebote, Veranstaltungen, Naturführungen, Kurz-Videos, Audio-Infos (Erläuterungen vom Ranger, Vogelstimmen etc.) etc.

Der Rastplatz „Säulen-Fittich“ kann modular ergänzt werden um Windschutz (hinter der Bank), Tisch, Spielgeräte und Entdeckermodule für Kinder oder eine Station Fahrradreparaturwerkzeug/Luftpumpe etc.

Basisinfos:

Schwerpunkt 1 Tourismus | Infrastrukturmaßnahme



„Säulen-Fittich“

- ▶ Eine Metallkonstruktion aus drei organisch geschwungenen Design-Säulen mit einem Dachrahmen, der den Konturen der Schwinge eines Vogels nachempfunden ist.
- ▶ Zwei der Säulen sind mit einer Bank verbunden.
- ▶ An der dritten Säule befindet sich eine Fahrrad-Reparaturstation.
- ▶ Im Boden ist eine Windrose eingearbeitet.
- ▶ Grundfläche der Konstruktion etwa 2,5 m x 4,0 m
- ▶ Höhe der Konstruktion etwa 2,5 bis 3,0 m



Fittich:

- [1] poetisch, gehoben: Körperteil, das einem Tier das Fliegen ermöglicht
- [2] übertragen sinnbildlich: (fürsorgliche) Aufsicht, (fürsorglicher) Schutz

jemanden unter seine Fittiche nehmen.
Bedeutungen: umgangssprachlich scherzhaft: sich jemandes annehmen, indem man der betreffenden Person Fürsorge, Obhut, Schutz oder sonstigen (fördernden) Beistand zuteilwerden lässt.

Quelle: de.wiktionary.org/wiki/Fittich

Schwerpunkt 1 Tourismus | Infrastrukturmaßnahme



- ▶ Leben leben: gemeinnütziger Verbund im Sozial- und Gesundheitswesen mit 1.400 Beschäftigten, u.a. Lüchow-Dannenberg und Uelzen
- ▶ Entwickler: Claus Kobernuß, Ausbilder im Berufsbildungsbereich
- ▶ Referenz: „Venuskogge“, 2021 von einer Jury aus 30 Einreichungen ausgewählt und vom Alten Rathaus in Uelzen am 29.11.2022 eingeweiht



▶ Kosten:

- Stahlkonstruktion, verzinkt, Lärche oder Eiche 14.500,- €
- Tisch, verzinkt, Tischplatte als Windrose gelasert 500,- €
- Sonnensegel, Maßanfertigung in Fittichform, Farbe wählbar, im Elbtal hergestellt 1.000,- €
- Betonplatte, mit Statik, im Elbtal hergestellt 2.500,- €

▶ Staffel:

1 Stück	18.500,- €
2-5 Stück:	18.000,- €
6-10 Stück:	17.500,- €
> 10 Stück:	17.000,- €
Alle Preise zzgl. 7% MwSt.	

▶ Produktion „Säulenfittich“

- WfbM Grabow, Uelzen
- Betonfertigteilwerk Hitzacker



Schwerpunkt 1 Tourismus | Infrastrukturmaßnahme



Prototyp, noch ohne Dach
und Texttafeln/Info

17 Bio.Re-Na Qualitätsinitiative Nachhaltiger Tourismus, AG Elbtalaue, 5.12.2023

ift-consulting.de © 2023

Schwerpunkt 1 Tourismus | Infrastrukturmaßnahme



Prototyp, noch ohne Dach
und Texttafeln/Info

16 Bio.Re-Na Qualitätsinitiative Nachhaltiger Tourismus, AG Elbtalaue, 5.12.2023

ift-consulting.de © 2023

Kontakt:

ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH
Goltsteinstraße 87a, 50968 Köln
Telefon: 0221 98 54 95 01

Detailinfos vom Erfinder, Entwickler und möglichen Produzenten:



Projekt: „Säulen-Fittich“

Das Leitprojekt „**Biosphäre. Regional- Nachhaltig**“ beschäftigt sich mit den Themen

- Nachhaltige Kommunalentwicklung
- Nachhaltiger Tourismus
- Land- und Ernährungswirtschaft

Es geht um bundesländerübergreifende Maßnahmen, die Impulse zur Verbesserung der kommunalen Nachhaltigkeitsausrichtung, touristischen Angebotsqualität und Mobilität sowie zur Verbesserung der regionalen Versorgungsstrukturen setzen sollen.

Sowohl für Touristen, die diese hochwertige Naturlandschaft besuchen, als auch für die Menschen in dieser lebenswerten Region, deren Lebensqualität durch regionale Wertschöpfung und Vernetzung steigt, soll ein Wissenstransfer stattfinden.

Projekt „Säulen-Fittich“

Eine Metallkonstruktion aus drei organisch geschwungenen Design-Säulen mit einem Dachrahmen, der den Konturen der Schwinge eines Vogels nachempfunden ist. Zwei der Säulen sind mit einer Bank verbunden, an der dritten Säule befindet sich eine Fahrrad- Reparaturstation. Im Fußboden ist eine Windrose eingearbeitet.

Grundfläche der Konstruktion etwa 2,5 m x 4,0 m

Höhe der Konstruktion etwa 2,5 bis 3,0 m

Fittich, der Bedeutung: Flügel, Schwinge

*jemanden unter seine Fittiche nehmen. Bedeutungen: [1] umgangssprachlich scherzhaft: sich jemandes annehmen, indem man der betreffenden Person **Fürsorge, Obhut, Schutz** oder **sonstigen (fördernden) Beistand** zuteilwerden lässt.*

[*jemanden unter seine Fittiche nehmen – Wiktionary*](#)

Warum ein Kunstwerk zu dem Thema?

Weil ein wiedererkennbarer Ort, der ein Wegweiser sein kann, ein Rastplatz sein kann, ein Informationspunkt sein kann, die Botschaft des Projektes publik macht.

Warum „Fittich“, Schwinge/ Flügel eines Vogels?

Das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue hat als Symboltier den Weißstorch, die Stiftung Biosphäre Schaalsee hat den Kranich.

Vögel gelten als zuverlässiger Indikator für die Qualität des Lebensraumes.

Schutz, Brutplatz, Nahrung, Klima, Gesundheit, Lebensraum. Für diese Punkte steht auch diese Region.

Das Dach ist der Schwinge eines Vogels nachempfunden. Dort macht er Rast, dort findet er Nahrung, dort lebt er.

In die Konturen der Schwinge kann ein Sonnensegel eingehängt werden. Es bietet zusätzlichen Schutz vor Sonne und Regen.

Die Schwinge symbolisiert auch die Dynamik, die dieses Projekt für die Region bringt.

Warum eine Windrose im Boden?

Weil der Kompass bei der örtlichen Orientierung hilft.

Die Windrose kann optional auch als Tisch ausgeführt werden.

Warum drei Säulen?

Die drei Säulen bestehen aus jeweils drei leicht gebogenen Rohren, die zu einem organisch wirkenden Design- Mast verschweißt werden.

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und Soziales

Nachhaltige Kommunalentwicklung

Nachhaltiger Tourismus

Land- und Ernährungswirtschaft

Warum ein Informationspunkt?

Jede Säule steht für ein Thema. In jede Säule können Informationstafeln zum Thema eingebaut werden. Jedes Thema kann eine Themenfarbe bekommen. Diese Themenfarbe kann sich an der Säule, an der Infotafel, auf Landkarten und an den zugeordneten Orten wiederfinden.

QR Codes ermöglichen weitere Informationen auf dem Smartphone.

Auf Wunsch kann auch eine USB Ladestation und eine PV Anlage integriert werden.

Warum fahrradfreundlich?

Die Nutzung des Fahrrades ist ein wesentlicher Punkt im Konzept nachhaltiger Mobilität. Sowohl für Besucher, als auch für Menschen aus der Region wird die Nutzung des Fahrrades selbstverständlicher, wenn eine zuverlässige Fahrradinfrastruktur vorhanden ist.

Warum eine Sitzgelegenheit?

Zwei Säulen werden mit einer Bank verbunden.

Ein Rastplatz, eine Möglichkeit sich auszuruhen und zu genießen.

Ein Treffpunkt, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Nutzung:

Der Säulen-Fittich kann als Rastplatz an schönen Orten aufgestellt werden.

Der Säulen-Fittich kann als Informationspunkt in der Stadt aufgestellt werden.

Der Säulen-Fittich kann im Bereich von Sehenswürdigkeiten und Museen aufgestellt werden.

Der Säulen-Fittich kann in den Nahverkehr integriert werden (Mitfahrerbank oder Haltestelle).

Der Säulen-Fittich kann, als Modell, auch als Pokal oder Auszeichnung vergeben werden an Menschen und/oder Institutionen, die sich besonders in das Projekt einbringen und für die Region engagieren.

Der Säulen-Fittich kann als Wiedererkennungszeichen für alle Kooperationspartner genutzt werden.

Referenzen:

Leben leben:

Als gemeinnütziger Verbund im Sozial- und Gesundheitswesen mit über 1400 Beschäftigten in verschiedenen Landkreisen in Niedersachsen (u. A. Lüchow- Dannenberg und Uelzen) widmen wir uns der Arbeit für und mit Menschen mit Unterstützungsbedarf. Im Fokus steht dabei die Förderung von Selbstständigkeit und Individualität.

Claus Kobernuß:

Ausbilder im Berufsbildungsbereich bei Leben leben Arbeit & Produktion gGmbH in Uelzen. Das Kunstwerk „Venuskogge“ wurde 2021 von einer Jury unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Beate Söntgen, Kunsthistorikerin an der Leuphana Universität in Lüneburg, aus etwa 30 Einreichungen ausgewählt. Der Entwurf stammt von mir. Das Projekt habe ich gemeinsam mit meinen Auszubildenden im Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen in Uelzen umgesetzt.

Die „Venuskogge“ wurde am 29.11.2022 am alten Rathaus in Uelzen enthüllt.

[Venuskogge am Alten Rathaus in Uelzen feierlich eingeweiht \(az-online.de\)](#)

Der Entwurf Säulen-Fittich stammt von mir.

Die Umsetzung wird zum Großteil in unserer WfbM stattfinden. Hieran beteiligt sind der Berufsbildungsbereich sowie unsere Arbeitsbereiche Metall, Pulverbeschichtung und die Holzmanufaktur in Grabow.

Die Fundamentplatte kann vom Betonfertigteilwerk in Hitzacker geliefert werden, die Erdarbeiten müssten von ortsansässigen Firmen erledigt werden.

Claus Kobernuß

Angebot „Säulen-Fittich“

Diese Kostenaufstellung stellt ein unverbindliches Angebot mit heute zugrunde gelegten Preisen dar. Alle Preise Netto zuzüglich 7% Mehrwertsteuer.

1. Stahlkonstruktion „Säulen-Fittich“, verzinkt, Bank Sitzfläche und Lehne aus heimischem Holz (Lärche oder Eiche), Stahlgrundrahmen, der auf die Betonplatte im Erdreich aufgeschraubt wird. Inklusive Architektenleistung und Statik.
14.500,00 €
2. Tisch, verzinkt, rund, 60 cm Durchmesser, Tischplatte als Windrose gelasert, Tischfuß als 2“ Rohr ausgeführt, auf dem Stahlgrundrahmen verankert.
500,00 €
3. Sonnensegel Maßanfertigung in Fittichform, Farbe wählbar, im Elbtal hergestellt
1000,00 €
4. Betonplatte Fertigteil als Bodenplatte, mit Statik, im Elbtal hergestellt
2500,00 €

Preis bei der Abnahme von 1 Stück	18.500,00 €
Preis bei der Abnahme von 2 - 5 Stück	18.000,00 €
Preis bei der Abnahme von 6 – 10 Stück	17.500,00 €
Preis bei der Abnahme von mehr als 10 Stück	17.000,00 €

Wir hoffen, dass Ihnen das Angebot zusagt und stehen für Fragen und weitere Anregungen gern zur Verfügung.

Viele Grüße

Claus Kobernuß